



Die unterfertigten BezirksrätInnen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß §104WStV bzw. §24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 15. September 2020 folgenden

### **Antrag**

#### **Sicherung des Fortbestandes des Kinder- und Jugendparlamentes in Zeiten von COVID-19**

Die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, zu überprüfen welche Maßnahmen gesetzt werden können damit das Projekt Kinder und Jugendparlament in Margareten, trotz Einschränkungen wegen COVID-19, sowohl in den Schulen wie auch im Bezirksamt uneingeschränkt weitergeführt werden kann.

### **Begründung**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie sind Einschränkungen in Schulen und bei Veranstaltungen vorgesehen. Derzeit dürfen Schulfremde Personen Schulen nicht betreten. Auch die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen im Bezirksamt unterliegt gewissen Einschränkungen. Um das demokratiepolitisch wichtige Projekt Kinder- und Jugendparlament uneingeschränkt weiterführen zu können sind neue Sitzungsformate, wie z.B. Online-Formate anzudenken. Der Austausch der teilnehmenden Schüler\*innen untereinander sowie mit Politiker\*innen, Pädagoge\*innen, Historiker\*innen und Wissenschaftler\*innen ist unbedingt fortzuführen. Dafür müssen die notwendigen Infrastrukturen wie z.B. Internetzugang, Tablets, Smartphones und PCs sowie Schulungen für den Umgang mit diesen geschaffen werden.

BRin Esin Akkaya  
Klubobfrau

BR Julia Tinhof